

Über Meteoreisen von De Sotoville

von

Dr. Aristides Brezina und Prof. Dr. Emil Cohen.

(Mit 3 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 11. Februar 1904.)

W. M. Foote beschrieb 1899¹ sechs Eisenmassen aus Alabama, von denen drei südlich von De Sotoville in Choctaw Co., drei nördlich desselben Ortes in Sumter Co. gefunden worden sind. Die Fundpunkte liegen in ungefähr gleicher Entfernung vom Tombigbee River auf einer 16 km langen, nahezu geraden Linie, und die Blöcke waren derart angeordnet, daß ihre Gewichte von Nord nach Süd abnehmen. Foote schlägt für dies neue Meteoreisen den Namen »Tombigbee River« vor; da der Fluß aber Alabama nahezu auf eine Erstreckung von 300 km durchläuft, die Ortsbestimmung also sehr unzulänglich ist, dürfte De Sotoville als Lokalitätsbezeichnung vorzuziehen sein.

Über die Gewichte, sowie über die Zeit und Art des Findens der sechs Blöcke liegen folgende Angaben vor:

- I. 15.019 g; gefunden 1878; wahrscheinlich durch einen entwurzelten Baum an die Oberfläche gelangt.
- II. 11.976 g; gefunden 1886 beim Pflügen; von unregelmäßig gerundeter Gestalt.
- III. 9.215 g; gefunden 1886; Gestalt ähnlich II.

¹ Note on a new meteoric iron found near the Tombigbee River, in Choctaw and Sumter Counties, Alabama, U. S. A. Amer. J. 1899. (3) VIII. 153—156. M. 2 Tt. und einer Kartenskizze.